

Jahrgang	Stunden-zahl	NEU zu erarbeitende Themen/Kompetenzen (nach Zuordnung zu den oben genannten Kompetenzbereichen)	Anzahl, Dauer Arbeiten	Hinweise
5	G8: 6	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßen; Verabschieden; Entschuldigen; Vorlesen; Vortragen; Rückmeldungen geben; Gruppengespräch; Planungs- und Darstellungsstrategien (u. a. Stichwortzettel) 2. Zusammenfassen; fiktional Erzählen; Teilprozesse des Schreibens; schriftsprachliche Korrektheit; grammatische Strategien 3. Kinder- und Jugendliteratur; Märchen; Erzählung; lyrische Kleinformen; Sach- und Gebrauchstexte; szenisches Spiel; Wiederholungsstrategien zum Einprägen von Informationen; Feststellen von Schlüsselinformationen; Unterscheidung von Realität und Fiktionalität 4. Artikel; Nomen; Verb; Adjektiv; Pronomen; Präposition; Subjekt; Prädikat; Objekt; wörtliche Rede; grammatische Proben; Formen und Strukturen der Sprache 	5; einstündig	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerindex in Klassenarbeiten • Hanauer Fabulierwettbewerb, Vorlesewettbewerb • Rechtschreibtest, Leseeingangstest • Besuch der „Brüder-Grimm-Festspiele“ in Hanau
6	G8: 5	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berichten; Begründen; Strukturieren; Präsentieren; Schreibkonferenz 2. Berichten; Anleiten; Beschreiben; Reimen; Schreibproben; Groß- und Kleinschreibung; Silbentrennung 3. Fabeln oder Lügengeschichten; Hörspiel; Verfilmungen von Kinder- und Jugendliteratur 4. Futur II; Plusquamperfekt; Präpositionalobjekt; Attribute; Konjunktion; Satzreihe; Satzgefüge 	5; einstündig	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerindex in Klassenarbeiten • Vergleichsarbeit zur Kommasetzung • koordinierte Unterrichtseinheit zur Rechtschreibung • Hanauer Fabulierwettbewerb, Vorlesewettbewerb • Theaterbesuch „Schauspiel Frankfurt“
7	G8: 4 G9: 5	<ol style="list-style-type: none"> 1. Diskutieren; Argumentieren; Erzählen 2. Argumentieren; Informieren; Protokollieren; Inhaltsangabe; Adressatenbezug; Textsorteneigenschaften 3. Ballade; Erzählung; Unterscheidung von Realität, Fiktionalität und Virtualität (Film- und Videosequenzen) 4. Aktiv; Passiv; Adverb; indirekte Rede; Konjunktiv; Ermitteln inhaltlicher, sprachlicher und formaler Gestaltungsmittel 	4; ein- oder zweistündig	<ul style="list-style-type: none"> • Die erhöhte Stundenzahl in G9 wird zum Festigen genutzt. • Fehlerindex in Klassenarbeiten • Hanauer Fabulierwettbewerb
8	G8: 4 G9: 3	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorstellen; Bewerben; Konfliktgespräch; Erklären; Strukturieren und Aufbereiten 2. Informieren; Zusammenfassen; Konzipieren 3. G8: Erzählung; E-Mail; SMS; Strukturieren von Text- und Medieninformationen; Kinder- und Jugendtheater G9: Kinder- und Jugendtheater; Strukturieren von Text- und Medieninformationen 4. G8: Fremdwörter; Wandel von Wortbedeutung; Ausdrucksweise; Web-Kommunikation; Formen und Strukturen von Sprache G9: (Festigung bisher erworbenen Wissens und Könnens) 	4; zweistündig	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerindex in Klassenarbeiten • Vergleichsarbeit zur Inhaltsangabe • Hanauer Fabulierwettbewerb • Koordination mit Politik und Wirtschaft zum Betriebspraktikum • Unterrichtseinheit zum Thema „Sucht“ (Theater „Requisit“)
9	G8: 4 G9: 3	<ol style="list-style-type: none"> 1. interpretierendes Unterrichtsgespräch; Darstellen und Reflektieren; Wirkung von Sprache untersuchen 2. Analysieren; Interpretieren; Konzipieren und Überarbeiten; computergestütztes Schreiben 3. G8: Kurzgeschichte; Parabel; Drama; Lied; journalistische Textformen; Hypertext; historische, kulturelle, regionale, soziale und biografische Kontexte G9: Erzählung; E-Mail; SMS 4. G8: rhetorische Mittel; Wirkung von Sprache; Wortschatzarbeit G9: Fremdwörter; Wandel von Wortbedeutung, Ausdrucksweise, Web-Kommunikation, Formen und Strukturen von Sprache 	4; zweistündig	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerindex in Klassenarbeiten • Hanauer Fabulierwettbewerb, „Jugend debattiert“ • Koordination mit Politik und Wirtschaft zum Betriebspraktikum

Der Unterricht folgt im Rahmen von Kompetenzbereichen grundsätzlich vier Leitideen und zugehörigen zentralen Kompetenzen.

Kompetenzbereiche	Leitideen	Zentrale Kompetenzen
1. <i>Sprechen und Zuhören</i>	Die Lernenden können ... Rede- und Gesprächssituationen dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht mitgestalten und reflektieren.	Gespräche führen; Zuhören; vorbereitete Redebeiträge leisten
2. <i>Schreiben</i>	Texte im Rahmen einer kommunikativen Schreibkultur dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht gestalten und reflektieren.	Texte alleine und mit anderen planen, schreiben und überarbeiten; das Schreiben für Lernprozesse nutzen
3. <i>Lesen und Rezipieren – mit literarischen und nichtliterarischen Texten/Medien umgehen</i>	literarische, Sach- und Gebrauchstexte sowie Medien rezipieren und selbstbestimmt nutzen, sich differenziert mit deren Strukturen, Bedeutungen und ihrer Relevanz auseinandersetzen und sich anderen dazu mitteilen.	Lesen-/Rezeptionserwartungen klären; Texte/Medien rezipieren; mit Texten/Medien produktiv umgehen
4. <i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</i>	die medien- und kontextabhängige Verwendung und Funktion von Sprache reflektieren, mit Sprache experimentieren, sie mit geeigneten Proben untersuchen und Sprache somit in Ansätzen als System verstehen.	sprachliche Mittel reflektieren und verwenden; grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden

Sonderregelungen

Fehlerindex:

- Für die Gesamtbewertung der Klassenarbeiten ist der Fehlerindex anzuwenden. Er berechnet sich wie folgt: **Fehlerindex = Fehler *100 / Anzahl der Wörter**

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Abzug
4	4	3	3	2	1/3
9	8	7	6	5	2/3
13	12	10	9	7	3/3

- Berücksichtigt werden Rechtschreib-, Grammatik-, Zeichensetzungs- und Satzbaufehler.
- Die Ermittlung der Gesamtnote einer Klassenarbeit ergibt sich folgendermaßen: **Inhaltsnote – Abzug Fehlerindex**

Besondere Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben, Rechnen (VOGSV § 37 - § 44)

- Die Feststellung einer **Lese-Rechtschreibschwäche** und der damit verbundenen **Fördermaßnahmen** erfolgt (in enger Abstimmung mit zwei systemisch beauftragten Lehrkräften) durch einen Klassenkonferenzbeschluss. Hierfür ist ein Antrag des bzw. der Erziehungsberechtigten erforderlich.
- Ansprechpartner/innen: Frau Nürnberg, Frau Birkenfeld, jeweilige Deutschlehrkraft, jeweilige Klassenleitung

FIT-Kurse:

- Es besteht derzeit die Möglichkeit, im Jahrgang 8 (G8) an einem Förderkurs teilzunehmen.